

- Pleurotomaria Gottschei spec. nov.*
Coelocentrus Moellendorfi spec. nov. Taf. 30 Fig. 1a—c.
Coelestina cf. conica MU.
C. spec. Loxonema spec.
Naticopsis signata spec. nov.
Nucula cf. strigilata GF.
Plicatula (? Placunopsis) sessilis spec. nov.
Rhynchonella sinensis spec. nov.
Retzia Fuchsi KOKEN Taf. 30 Fig. 2a—c.
Entrochus rotiformis spec. nov.
Serpula spec. Bryozoen.
Thamnastraea (?) spec.

KOKEN ist der Ansicht, dass der allgemeine Eindruck der einer ladinischen, allenfalls noch karnischen (Raibler) Fauna sei, allein er bemerkt, dass die gewöhnlich zur Bestimmung des Alters benützten *Cephalopoden* fehlen, und dass wir auf die ziemlich unsichere Methode des Abwägens der Verwandtschaftsverhältnisse der einzelnen Arten angewiesen sind.

Eine indirecte Bestätigung der Richtigkeit der Bestimmung bildet jedenfalls das Vorkommen von mariner Untertrias in derselben Provinz Kwéitshóu.

3. Die Fauna von Tshung-tiën in der Provinz Yünnan, welche L. v. LÓCZY entdeckte, erinnert auffallend an die des deutschen Muschelkalks. Sie enthält vorwiegend Zweischaler, unter denen die Gattung *Myophoria* am häufigsten vertreten ist, daneben *Gastropoden*, eine Art von *Spiriferina*, *Trochiten*- und *Cidariten*-Fragmente. Von den 17 Arten, welche LÓCZY unterscheidet, sind 5 mit deutschen ident und etwa die Hälfte der übrigen steht deutschen recht nahe. Ganz besonders erinnert aber an deutschen Muschelkalk die Zusammensetzung der Fauna, in der Zweischaler vorherrschen und Ammoneen, Korallen und Schwämme fehlen.

Unter 27° 30' nördl. Breite und 99° 30' östl. Länge fand LÓCZY einen nur 4—5 m mächtigen gelben Sandstein- und Thonschiefer-Complex auf. Ein gelber feinkörniger quarzhaltiger, sehr mürber Thonschiefer enthielt die Versteinerungen, aus welchen durch Verwitterung der Kalkgehalt bereits entfernt war. Die vorhandenen Hohlräume entsprachen gerade so wie in dem Unter-Devon oder in dem europäischen Schaumkalk verschwundenen Molluskenschalen. Auf die Beschreibung des Erhaltungszustandes wird man Gewicht legen müssen, da NOETLING ein übereinstimmendes Vorkommen in den nördlichen Shanstaaten entdeckt hat. *Myoph. radiata* und *Myoph. Széchenyi* kommen an beiden Fundorten vor.

Die von LÓCZY ausgeführte Bestimmung der Versteinerungen von Tshung-tiën ergab folgende Liste:

- Loxonema (Promathildia ?) cf. subornata* MSTR.
Promathildia spec. Scalaria an Worthenia an Turbo spec. indet.
Naticopsis an Natica spec. indet (?).